



Stiftung Kinderbetreuung Rägeboge – Jahresbericht 2011

Geschätzte Eltern
Geschätzte Interessierte

Der Stiftungsrat hat sich 2011 an vier Sitzungen mit dem Betrieb der Kinderkrippe Rägeboge auseinandergesetzt.

Mit Blick auf allfällig zu erwartende Kostensteigerungen im Personalbereich und anderen Aufwandsposten wurden verschiedene Möglichkeiten ins Auge gefasst, um die Krippe auch langfristig auf einer gesunden Basis betreiben zu können.

Nachdem Abklärungen bezüglich einer finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Menzingen zu keinem positiven Ergebnis führten, wurden erneut auch die Tarife unter die Lupe genommen, Vergleiche angestellt und Kostenstrukturen diskutiert.

Da sich das erste Halbjahr bezüglich Auslastung etwas schwächer präsentiert hatte, war es nun trotz ausserordentlichem Einsatz der Krippenleiterin und ihrem Team sowie einer Vollauslastung der Krippe im vierten Quartal, nicht möglich, profitabel zu arbeiten,

Wir haben deshalb beschlossen, die Krippentarife per 1. Juni 2012 zu erhöhen und hoffen so, beim nächsten Jahresabschluss erfreulichere Zahlen präsentieren zu können. Diese Erhöhung ist nötig, damit der Erhalt der Krippe gesichert werden kann.

Maria Marghitola und ihren Mitarbeiterinnen danken wir herzlich für ihre Arbeit und den Willen, die Qualität der Krippe als wichtiges Gut zu pflegen. Ein Dankeschön auch an die Eltern, deren Kinder unsere Krippe täglich betreuen, begleiten und fördern darf.

Für den Stiftungsrat

Sabine Sauter, Präsidentin

Menzingen, Februar 2012